

Soziale Leistungen werden verbessert

Jetzt Unfallversicherung
für alle Mitglieder

Bonn (BB) — Nach mehreren vergeblichen Versuchen bei verschiedenen Versicherungsfirmen konnte jetzt die Verbandsführung — rückwirkend zum 15. Februar 1971 — für alle Mitglieder des Reservistenverbandes eine Unfallversicherung abschließen. Wie der Generalsekretär, Hans Jürgensen, dazu erläuterte, besteht der Versicherungsschutz auf dem Weg zu einer Veranstaltung oder einer Verbandsdienststelle, für die Zeit des Aufenthalts und für den Rückweg. Eingeschlossen sind Schießveranstaltungen mit Pistole, Karabiner und Maschinengewehr. Ebenso Veranstaltungen des Verbandes, die der körperlichen Ertüchtigung dienen, wie zum Beispiel Märsche. Nicht eingeschlossen sind in diesen Versicherungsschutz das Fahren mit dem Lastkraftwagen und Fliegen. Da-

gegen sind die Mitglieder auf Mannschafts-transportwagen der Bundeswehr versichert. Der Generalsekretär betonte, daß bei eventuell eintretenden Versicherungsfällen diese unter zeitlicher Angabe der Veranstaltung, des eingetretenen Schadens und der Bestätigung, daß das Verbandsmitglied im Rahmen einer Tätigkeit für den Verband zu Schaden gekommen sei, mit einer Frist von acht Tagen dem Generalsekretariat in Bonn mitzuteilen sind.

In diesem Zusammenhang wies Hans Jürgensen auf die schon seit 1962 für alle Mitglieder unseres Verbandes bestehende Versicherung gegen Haftpflichtschäden gegenüber Dritten bei Verbandsveranstaltungen hin.

Ausgenommen sind auch bei dieser Haftpflichtversicherung vorsätzliche Beschädi-

gungen. Wie bereits oben erwähnt, ist mit den gleichen Angaben innerhalb von acht Tagen der Versicherungsfall dem Generalsekretariat zu melden.

CIOR
1971

Bonn (BB) - In der Zeit vom 1. bis 7. August 1971 findet, wie bereits berichtet, der XXIV. Kongreß der CIOR (Confederation interalliee des Officiers de Reserve) in der Bundesrepublik in Hannover statt. Interessierte Reserveoffiziere werden gebeten, sich mit dem „Deutschen Organisationsstab CIOR 1971“, 3 Hannover, Schulenburg Landstraße 150-152 (VBK 22), oder mit dem Generalsekretariat des Reservistenverbandes, 53 Bonn, Bennauerstraße 31, Tel.: (02221) 22 80 21 - 22, Telex: 88 65 20, in Verbindung zu setzen. Entsprechende Unterlagen werden dann zugesandt. Wie das Generalsekretariat mitteilt, werden noch weitere Betreuungsoffiziere und Dolmetscher, insbesondere für die Sprachen neugriechisch, italienisch, niederländisch, norwegisch und dänisch, benötigt. Reserveoffiziere, die englisch oder französisch fließend sprechen, werden gebeten, sich ebenfalls zur Verfügung zu stellen. Alle Betreuungsoffiziere und Dolmetscher werden im Rahmen einer Wehrübung eingesetzt.

Vereinbarung mit Bundeswehr-Sozialwerk

Günstige
Urlaubsangebote

Bonn (BB) — Noch in diesem Jahr können die Mitglieder des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr die günstigen Urlaubsangebote in den Erholungsheimen des „Bundeswehr-Sozialwerks e. V.“ nutzen. Das bestätigt die am 25. März dieses Jahres von beiden Verbänden unterzeichnete Vereinbarung. Das Ziel ist u. a., den Kontakt zwischen den akti-

ven Soldaten und Reservisten sowie deren Familien zu intensivieren.

Der Verband der Reservisten glaubt mit der Vereinbarung mit dem Bundeswehr-Sozialwerk einen weiteren wichtigen Beitrag in der Fürsorge für seine Mitglieder geleistet zu haben.

(Fortsetzung nächste Seite)